

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

131

Wien, am 23. April 1934

Sehr geehrter Herr Kollege!

Morgen, Dienstag, um 17 Uhr 30 findet im Rathaus eine

P r e s s e k o n f e r e n z

über die Veranstaltungen am ersten Mai statt, zu der Sie hiemit höflichst eingeladen werden. Zusammenkunft in der Redaktion der "Rathauskorrespondenz".

Um bestimmtes, pünktliches Erscheinen wird ersucht!

.....

Änderungen im Strassenbahnverkehr.

Die Strassenbahn-Direktion teilt mit: Um auf dem Ring und auf dem Kai in den letzten Betriebsstunden gleichmässige Intervalle herzustellen, werden von übermorgen, Mittwoch, an folgende Änderungen in der Linienführung vorgenommen: Von 22 Uhr an fahren die Züge, die durch die Ausstellungsstrasse verkehren, nur mehr über den Kai; die direkte Verbindung mit dem Ring wird aufgelassen. Zwischen 23 Uhr und 24 Uhr fahren die Züge der Linien Ak und Bk vom Kai über den Ring zum Aspernplatz, die Züge der Linien B und T vom Aspernplatz über Ring und Kai. Ferner fahren alle Züge der Linie T nunmehr zur Hauptallee zurück; die Linie Tk wird aufgelassen. An Stelle der nach Erdborg geführten Linie T wird bis 0 Uhr 8 ab Wollzeile ein Pendelverkehr mit der Linie 75 nach Erdborg zur Schlachthausbrücke eingerichtet. Schliesslich erfährt der Verkehr auf der Linie J eine Verbesserung. Während jetzt der letzte J-Wagen von Ottakring stadteinwärts ab Schottenhof 22 Uhr 33 wogeführt, verkehren ab Mittwoch anschliessend an den letzten J-Wagen noch zwei Pendelzüge mit der Linienbezeichnung 45 Schottenhof-Stadiongasse, und zwar ein Pendelzug ab Schottenhof 22 Uhr 42 und der zweite und letzte um 22 Uhr 51.

.....

Freie Arztstelle im Dienste der Stadt Wien.

Im Status der Anstaltsärzte der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau gelangt die Stelle eines ordnierenden Arztes mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Klasse 7, Stufe 1 des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung. Die Bedingungen der Anstellung, die nach dreijähriger zufriedienstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind die österreichische Bundesbürgerschaft, das Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis. Die Dienstverpflichtung beträgt 41 Stunden wöchentlich. Die Ausübung der Privatpraxis ist untersagt. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, ferner dem Nachweis über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 30. April im Büro der Verwaltungsgruppe für Personalwesen im Neuen Rathaus einzubringen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 Schilling, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je zwanzig Groschen zu versehen.

.....